

Saubere Gondeln dank Bündner Firma

Die höchste Bürstenwaschanlage Europas befindet sich auf einer Höhe von 2939 Metern über Meer in Zermatt. Geliefert wurde die Anlage von der UWT 2000 GmbH aus Domat/Ems.

von Nadine Lampert

Die 25 Gondeln der höchsten Dreiseilumlaufbahn (3S-Bahn) der Welt in Zermatt sollten gereinigt werden. Mit diesem Anliegen wandte sich die Zermatt Bergbahnen AG im Juni an die UWT 2000 GmbH aus Domat/Ems. Dabei handelt es sich um den Schweizer Hauptimporteur der mobilen Speedywash-Bürstenanlagen, mit welchen normalerweise Cars oder Autobusse gereinigt werden. UWT-Inhaber Uwe Casutt nahm die Berggondeln unter die Lupe und entschied, dass das Projekt umsetzbar ist.

Biologisch abbaubar

Am 5. und 6. August wurde der Plan schliesslich umgesetzt. Nachdem die Waschanlage in Deutschland hergestellt und nach Domat/Ems gebracht worden war, konnte der Transport auf die Bergbahnstation Trockener Steg beginnen. «Die Anlage bis nach Täsch zu bringen, war kein Problem», so Casutt auf Anfrage.

Danach stellte sich allerdings die Frage, wie die Waschanlage zur Bergstation gelangen sollte. Ein von den Bergbahnen organisierter Helikopter war die Antwort darauf. So lief der

Transport «blitzschnell und ohne Probleme», sagte Casutt.

Am nächsten Tag wurde die Anlage dann durch die UWT 2000 GmbH in Betrieb genommen. Dafür wurde laut Casutt eine Art Waschaal hergerichtet. Dieser sehe «sehr speziell» aus. Aufgrund der an einigen Gondeln als

Verzierung angebrachten Swarovski-Kristallen werden schonende Borsten und ein biologisch abbaubares Waschmittel verwendet.

Eine Pilotanlage

Die Anlage reinigt nun täglich einige der 25 Kabinen, damit die Gäste wäh-

rend ihrer Fahrt mit der 3S-Bahn auf das Kleinmatterhorn stets klare Sicht geniessen können. Die Zermatt Bergbahnen AG hat die Speedywash-Bürstenwaschanlage 17 000 Franken gekostet. Dabei handelt es sich um einen Spezialpreis, da es sich laut Uwe Casutt um eine Pilotanlage handelt. Auch für den Helikopter-Einsatz kam der Kunde auf.

Nirgends sonst so hoch

«Bei der Bürstenwaschanlage in Zermatt handelt es sich europaweit um die höchste», sagte Casutt. Er ist sich nicht sicher, aber es könnte sich «vielleicht sogar um die höchste Bürstenwaschanlage weltweit überhaupt» handeln.

Der Bündner Unternehmer ist der Meinung, dass die Nachfrage nach weiteren solchen Angeboten für Bergbahnen weiterhin da sein wird. Auch die Bergbahnen in Innsbruck überlegen sich die Anschaffung einer solchen Anlage gemäss Casutt.

«Es ist wichtig, dass wir als Kleinunternehmen solche speziellen Projekte bauen können.» Dies sei grösseren Betrieben meist nicht möglich. Die Nische sei der grosse Vorteil von Kleinunternehmen, so Casutt.



Blitzblank: Die Bürstenwaschanlage im Einsatz an der Station Trockener Steg. Geliefert und in Betrieb genommen wurde sie von der UWT 2000 GmbH aus Domat/Ems. Pressebild